

Universitätsklinik für Anästhesie und Schmerztherapie

90. Berner Anästhesie-Symposium

Perioperative Schmerztherapie: Was können wir verbessern?

Mittwoch, 4. Mai 2022, 17.00 – 20.00 Uhr



Herzlich Willkommen



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie sind herzlich eingeladen zum 90. Berner Anästhesiesymposium zum Thema

Perioperativer Schmerz: Was können wir verbessern?

Im ersten Beitrag geht es um das komplexe regionale Schmerzsyndrom, das mit starken Schmerzen sowie neuropathischen, entzündlichen, motorischen und autonomen Symptomen nach Verletzungen oder Operationen an den Extremitäten auftreten kann. Heike Rittner erläutert Grundzüge zur Pathophysiologie, Klinik und zu Untersuchungsmöglichkeiten mit Fokus auf der Früherkennung und perioperativen Behandlung.

Patricia Lavand'Homme wird das Thema chronische Schmerzen nach Operationen beleuchten. Hier geht es nicht nur um das Erkennen von Prädiktoren, möglichst schon bei der Prämedikation des Patienten oder perioperativ und mögliche präventive Massnahmen, sondern auch um organisatorische Aspekte. Wie und wann lassen sich gefährdete Patienten identifizieren und wie sollten sie postoperativ nachbetreut werden?

Indikationsstellung sowie Verschreibung von Opioiden haben in den letzten Jahren an Komplexität zugenommen. Zu häufige Gabe von Opioiden und zu hohe Dosierungen, ob intraoperativ, postoperativ oder zur Therapie chronischer Schmerzen stehen seit einigen Jahren in der Kritik. Wilhelm Ruppen wird die Grundlagen für einen rationalen Einsatz von Opioiden perioperativ erarbeiten und zur Diskussion stellen.

Die erfolgreiche Behandlung von pädiatrischen Patienten erfordert ein individuelles und altersentsprechendes Vorgehen unter Einbezug der Eltern/Bezugsperson. Im Vordergrund steht die Vermeidung von Negativsuggestionen und Nocebo. Altersabhängig können Ablenkung, Suggestion und Hypnose zum Einsatz kommen, bei kleineren Kindern das magische Denken und die kindliche Fantasie genutzt werden. Julius Wermelt wird uns Einblicke in diese grosse Herausforderung geben, auch wie innerhalb der vorhandenen Zeit das geeignete Verfahren für den jeweiligen Patienten auszuwählen ist, um potentielle Belastungssituationen souverän und professionell zu meistern, ohne dabei die klinischen Abläufe zu behindern.

Wir freuen uns sehr, Sie am 4. Mai 2022 zum 90. Berner Anästhesie Symposium begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr.med. Ulrike Stamer
Prof. Dr. med Konrad Streitberger

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis am 1. Mai 2022 auf unserer Website an.

<http://www.anaesthesiologie.insel.ch/de/unser-angebot/fortbildung/symposien/berner-anaesthesie-symposium/>

Einlass gemäss 2G-Regel

Für die Teilnahme muss ein gültiges COVID-Zertifikat (inkl. Ausweisdokument) vorgewiesen werden.

Programm

17.00 – 17.05	Begrüssung Prof. Dr. med. Ulrike Stamer, Prof. Dr. med Konrad Streitberger
17.10 – 17.40	Komplexes regionales Schmerzsyndrom: Was jeder wissen sollte Prof. Dr. med. Heike Rittner Zentrum interdisziplinäre Schmerzmedizin (ZiS), Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie, Universitätsklinikum Würzburg
17.45 – 18.15	Chronic postsurgical pain and transitional pain services Prof. Dr. med. Patricia Lavand'Homme Department of Anesthesiology and Postoperative Pain Unit, Saint-Luc Hospital, University Catholic of Louvain, Brussels, Belgium
18.15 – 18.45	Pause / Apéro / Industrieausstellung
18.45 – 19.15	Der reflektierte Einsatz von Opioiden perioperativ - Ein Annäherungsversuch Prof. Dr. med. Wilhelm Ruppen Klinik für Anästhesiologie Universität Basel
19.20 – 19.50	Weniger Stress für Kind, Eltern und Arzt, ist das möglich? Individuelles Vorgehen bei schmerzhaften Interventionen Dr. med. Julius Wermelt Bürgerhospital und Clementine Kinderhospital Frankfurt am Main
19.55 – 20.00	Schlusswort Prof. Dr. med. Ulrike Stamer, Prof. Dr. med Konrad Streitberger

Fortbildungscredits

Das Symposium wird von der SSAPM mit 3 Credits als Fortbildung anerkannt.

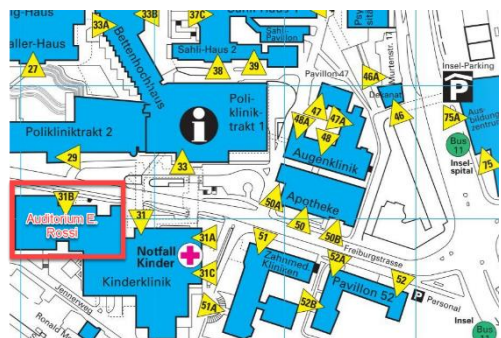
Nächste Termine

- 07.09.2022
- 16.11.2022
- 22.02.2023

Anreise

Die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln wird empfohlen. Ab Bahnhof Bern mit dem Bus Linie 12 Richtung Holligen bis zu der Haltestelle «Inselspital».

Mit dem Auto: Autobahnausfahrt «Bern Forsthaus». Im Inselparking, dem Bahnhofparking und dem Parkhaus City West stehen begrenzt kostenpflichtige Parkplätze zur Verfügung.



Die Veranstaltung findet im Auditorium Ettore Rossi statt.

Organisation / Kontakte für Auskünfte

Veranstalter: Prof. Dr. med. Frank Stüber, Chefarzt / Direktor

Koordination: Prof. Dr. med. Markus Lüdi

Organisation: Prof. Dr. med. Ulrike Stamer, Prof. Dr. med Konrad Streitberger

Assistentin Medizinische Lehre: Joana Wüthrich, Tel. 031 632 81 79, E-Mail: joana.wuethrich@insel.ch

Inselspital

Universitätsklinik für Anästhesiologie und Schmerztherapie

Freiburgstrasse 4, 3010 Bern

Tel. +41 31 632 39 65, Fax. +41 31 632 05 54

www.anaesthesiologie.insel.ch

Wir danken unseren Sponsoren für die Unterstützung

abbvie

Baxter

B | BRAUN
SHARING EXPERTISE

Dräger



Edwards

**FRESENIUS
KABI**
caring for life

MSD

**ORION
PHARMA**

SINTETICA⁺